

WINTERGARTENBESCHATTUNG

VZ080-ZIP

VZ080-ZIP SOLAR

Artikelnummer: 050681

LESEN SIE BEI DER MONTAGE IMMER DIE MONTAGEANLEITUNG!!!

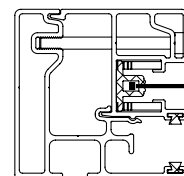
INHALT

1. ALLGEMEIN	4
2. MONTAGEARTEN	4
2.1. MT1 – MT4	
2.2. MT5 – MT6	
2.3. MT7 – MT8	
2.4. MT9 – MT10	
3. PROFILE	5
3.1. Die teilbaren Führungsschienen	
3.2. Die Tuchwelle	
3.3. Reißverschlussführungsprofil	
3.4. Der Kasten	
3.5. Die Fallstange	
3.6. Clip-on/Clip-off	
4. DIE ÜBRIGEN TEILE	8
4.1. Die Konsolen	
4.3. Abdeckkappen Führungsschiene	
4.4. Das Spannsystem	
4.5. Kupplung	
4.6. Befestigung der Führungsschienen	
4.7. Wandbefestigung	
4.8. Verbinden von 2 Seitenführungen	
5. BEDIENUNG	11
5.1. Motorbedienung	
5.2. Automatik	
6. TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN	12
7. AUSMESSEN UND MONTIEREN	13
7.1. Richtlinien zum korrekten Ausmessen	
7.2. Die Montage	
8. TÜCHER	13
9. VERDUNKELUNG	15
10. VZ080-ZIP SOLAR	15
11. GEWICHT	17
12. FARBE GESTELL	17
13. BEFESTIGUNGSMATERIALIEN	17
14. VERPACKUNG	17
15. BENUTZUNG UND PFLEGE	17
16. SICHERHEIT	18
17. AUFROLLTABELLEN	18
18. BESTELLFORMULAR	18
19. ANHANG	19
Zeichnungen	

Harol behält sich das Recht vor, Produktänderungen ohne Vorankündigung vorzunehmen.

1. ALLGEMEIN

- Die VZ080 Wintergartenbeschattung wurde konzipiert, um die Sonneneinstrahlung, die eine Licht-, eine emotionale und eine Wärmebelastung in einem Raum verursachen kann, angemessen zu beschränken. Das Sonnenschutz Tuch befindet sich in einem Kasten, der durch die Fallstange verschlossen wird, wenn die Markise vollständig eingezogen ist. Der Kasten ist an den Führungsschienen befestigt.
- Das Tuch bleibt durch die Position der Führungen und durch ein Kabel- und Federsystem, mit dem das Tuch konstant auf Spannung gehalten wird, in sicherem Abstand zum Wintergardendach.
- Das System ist so konzipiert, dass kleine Lageabweichungen problemlos aufgefangen werden können. Das Ganze ist aus nicht rostenden Materialien konstruiert.
- Es gibt mehrere Montagemöglichkeiten, klassisch wird die VZ080 oben auf dem Wintergarten platziert, da der effizienteste Sonnenschutz außen vor das Glas montiert wird. Sie kann über Stützen an den Wintergartenprofilen befestigt werden. Dafür sind verschiedene Stützen erhältlich.
- Die VZ080 ist mit einem Reißverschlussystem versehen, das dafür sorgt, dass in jeder Höheneinstellung der Fallstange das Tuch gestrafft ist und sich nicht aus den Führungen lösen kann. Die Tücher werden links und rechts grundsätzlich mit einem Reißverschluss versehen, den man mit der Verdickung in ein Reißverschlussprofil aus Kunststoff schiebt. Dieses wird in einem teilbaren Alu-Führungsschienenprofil untergebracht.
- Die VZ080 besteht aus:
 - Einem Kasten mit problemlos herausnehmbarer Tuchwelle mit Motorbedienung.
 - Einem Polyestertuch mit Reißverschluss, das im Kasten aufgerollt wird.
 - Teilbaren Führungsschienen für das reibungslose Erreichen der Reißverschlussführung.
 - Einer Fallstange mit Feder, um das Tuch gespannt zu halten.



2. MONTAGEARTEN

Die VZ080 kann auf verschiedene Arten montiert werden. Darum beschreiben wir hier die Montagearten. Die Auswahl der Montageart hat unter anderem Einfluss auf die technischen Möglichkeiten, die Wasserablauföffnungen und dergleichen mehr.

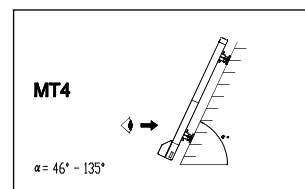
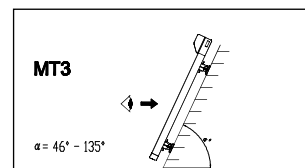
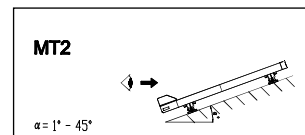
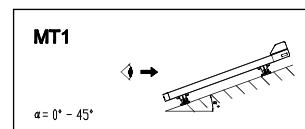
2.1. MT1 - MT4

- Außenmontage
- Markise von außen betrachtet
- Tuch hängt außen
- Reißverschluss auf der Fensterseite
- Wasserablauföffnungen in der Fallstange und eventuell im Kasten
- Bei Soltis 86 und Soltis 92 mit den zweifarbigen Tüchern befindet sich die Aluseite immer auf der Außen- oder Gartenseite.
- Die graue Folie befindet sich beim Verdunkelungstuch auf der Fensterseite.

ACHTUNG!

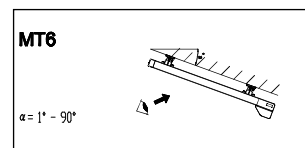
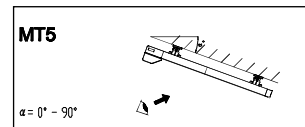
Beim Montagetyp 2 und 4 kann mit dem Tuch zusammen leicht Schmutz in den Kasten gelangen. Hier ist zusätzliche regelmäßige Pflege erforderlich.

Es werden auch zusätzliche Wasserablauföffnungen im Kasten vorgesehen.



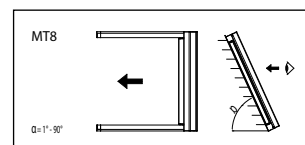
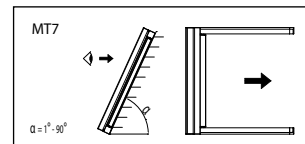
2.2. MT5 - MT6

- Innenmontage
- Sonnenschutz von innen betrachtet
- Tuch hängt innen
- Reißverschluss auf der Fensterseite
- Keine Wasserablauföffnungen in Fallstange und Kasten.
- Aluseite des Tuchs weist bei Soltis 86 und 92 zum Boden.
- Die graue Folie befindet sich beim Verdunkelungstuch auf der Fensterseite.



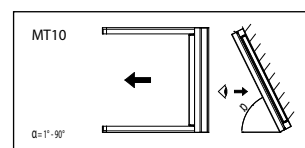
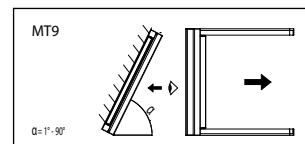
2.3. MT7 - MT8

- Außenmontage
- Von außen betrachtet
- Tuch hängt außen
- Reißverschluss auf der Fensterseite
- Aluseite des Tuchs weist bei Soltis 86 und 92 in Richtung Sonne
- Die graue Verdunkelungsfolie befindet sich beim B-92 Verdunkelungstuch auf der Fensterseite.



2.4. MT9 - MT10

- Innenmontage
- Von innen betrachtet
- Tuch hängt innen
- Reißverschluss auf der Fensterseite
- Aluseite des Tuchs weist bei Soltis 86 und 92 zum Boden.
- Die graue Verdunkelungsfolie befindet sich beim B-92 Verdunkelungstuch auf der Fensterseite.



Achtung!

Bei MT 7/8/9/10 kann Schmutz in die Führungsschiene gelangen. Der Motor wird stets an der Oberseite im Kasten befestigt.

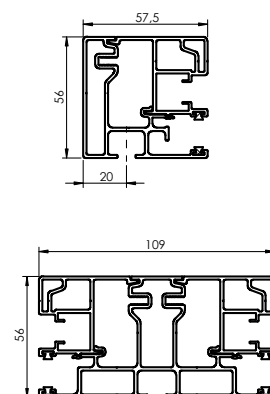
Um Schäden zu vermeiden darf man nicht auf der unterem Führungsschiene treten!

3. PROFILE

3.1. Die teilbaren Führungsschienen

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet
- Wanddicke: 1,5 mm
- Farbe: Auswahl aus RAL-Farbpalette
- Zwei Typen:
 - Seitenführungen: an den Seiten platziert und auf einer Seite mit einer Führungsnut versehen.
 - Anschlussführungsschienen: in der Mitte platziert und auf beiden Seiten mit einer Führungsnut versehen.
- Die Profile weisen einen Hohlraum auf, in den die Stützapfen der Konsolen geschoben werden.
- Alu-Endkappen in der Farbe des Gestells.

Abb. 1



3.2. Die Tuchwelle

- Material: rundes, rollgeformtes Rohr aus verzinktem Stahl, in dem sich eine Nut für die Befestigung des Tuchs befindet.
- Funktion: Auf- und Abwickeln des Tuchs.
- Durchmesser: Ø 67x1,25 mm.

Abb. 2

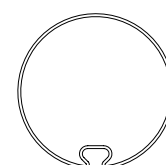


Abbildung 1:
Führungsschienen

Abbildung 2:
Tuchwelle

Abbildung 3:

Reißverschlussführungsprofil
mit Federn

3.3. Reißverschlussführungsprofil

- Material: ein aus PVC extrudiertes Clipsprofil
- Funktion: Aufnahme des Reißverschlussprofils am Tuch, um so das Tuch mithilfe von Edelstahlfedern auf Spannung zu halten.

Abb. 3



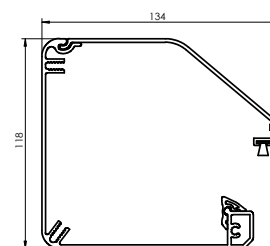
Abbildung 4:

Kasten

3.4. Der Kasten

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet
- Wanddicke: 2 mm
- Abmessungen: 134 mm x 118 mm
- Farbe: Auswahl aus RAL-Farbpalette
- Besteht aus zwei Teilen:
 - Einem demontierbaren, abgeschrägten oberen Teil oder Deckel.
 - Einem festen unteren Teil.
- Am festen Teil ist ein Tuchführungsprofil befestigt, das das Tuch aus dem Kasten führt.
- In den Deckel ist eine Bürste eingeschoben.

Abb. 4



3.5. Die Fallstange

- Material: stranggepresstes Aluminium, pulverbeschichtet
- Wanddicke: Basisteil 2 mm
- Abschlussprofil 1,5 mm
- Farbe: Auswahl aus RAL-Farbpalette
- Funktion:
 - Basisteil: ist mit einer Nut versehen, in der das Tuch befestigt werden kann.
 - Abschlussprofil: wird auf das Basisteil geclipst.
 - Läuft in den Nuten der Seitenführungen über speziell konstruierte Gleitblöckchen.
- Optional kann die Vorderseite der Fallstange mit einem Gummi (A125) oder einer Bürste (A947) versehen werden. In bestimmten Montagesituationen können diese bei der Platzierung auch unten in der Fallstange vorgesehen werden.

Abb. 5

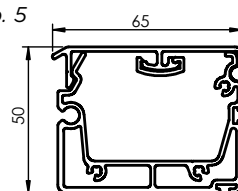


Abbildung 5:

Fallstange

3.6. Clip-on/Clip-off

- Material: ein aus PVC extrudiertes Clipsprofil
- Funktion:
 - schraubenlose Befestigung des Tuchs auf der Welle, so kann das Tuch nach vorne statt zur Seite hin herausgenommen werden.
- Durchmesser des zu kombinierenden Tuchkeders: Ø3 mm.
- Vorteil: Schneller und einfacher Tuchwechsel.

Abb. 6

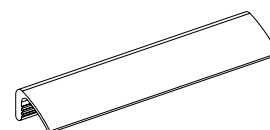


Abbildung 6:

Clip-on/Clip-off-Profil

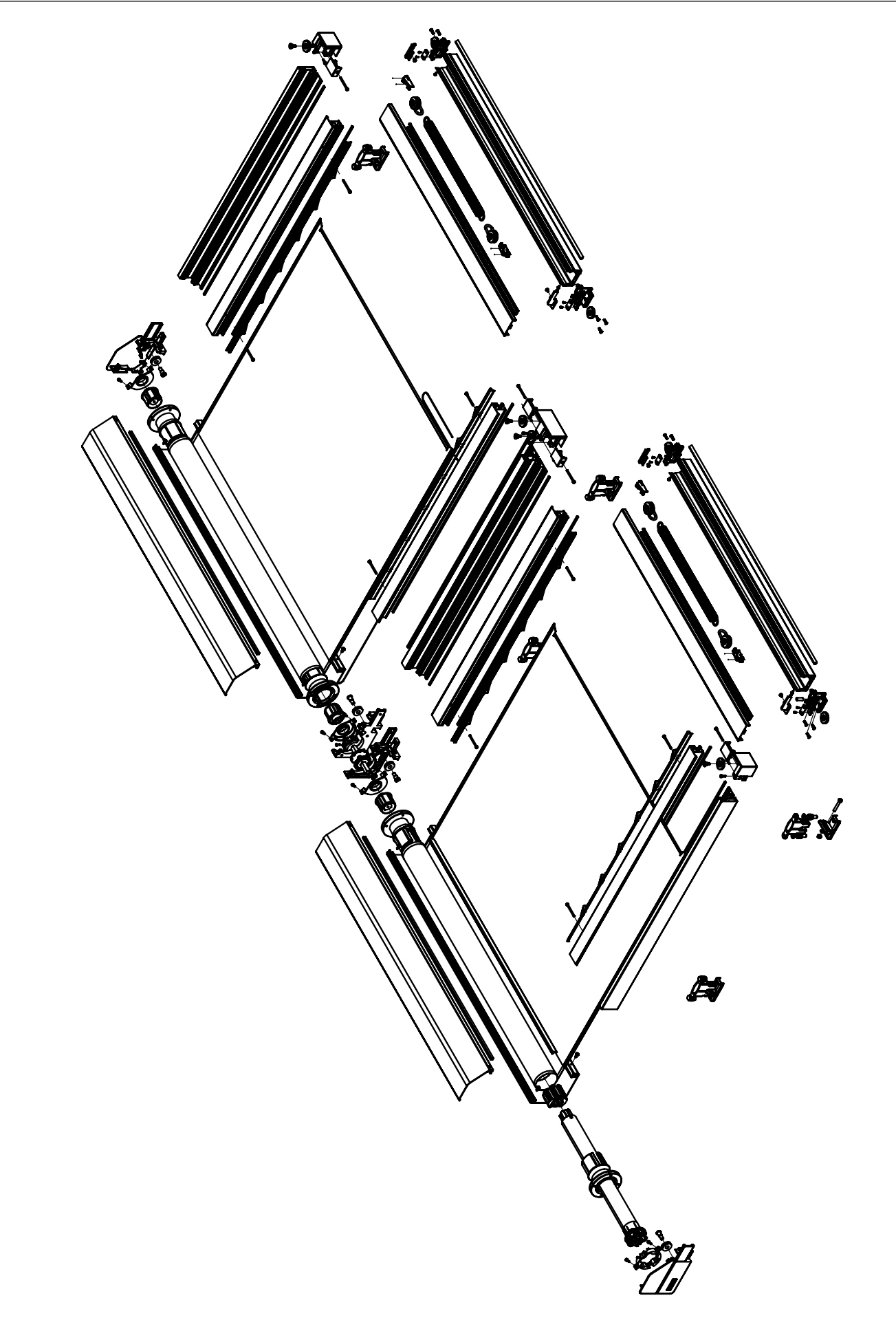


Abbildung 1: Explosionszeichnung
VZ080

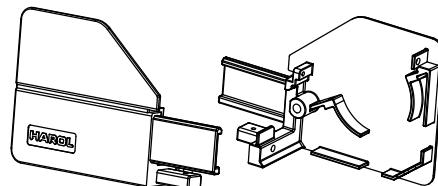
4. DIE ÜBRIGEN TEILE

4.1. Die Konsolen

- Material: Aluminiumdruckguss, mit einer Pulverbeschichtung versehen.
- Farbe: Farbe des Gestells
- Abmessungen: 134 x 118 mm.
- Es gibt 2 Konsolentypen: Seitenkonsolen und Verbindungskonsolen

Abbildung 7a:
Seitenkonsolen

Abb. 7a Seitenkonsole

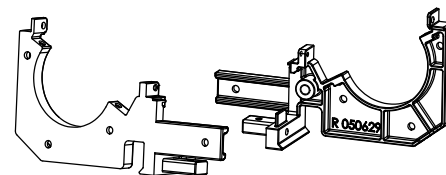


4.2. Die Gleitblöckchen

- Material: Kunststoffspritzguss
- Farbe: Schwarz.
- Funktion:
 - Verbindung zwischen der Fallstange und den Führungsschienen, mit einer Gleitfläche versehen, die in die Laufläche der Führungsschiene greift.
 - Werden links und rechts an die Enden der Fallstange geschraubt.

Abbildung 7b:
Verbindungskonsolen

Abb. 7b Verbindungskonsolle



4.3. Abdeckkappen Führungsschiene

- Material: Aluminiumdruckguss, mit einer Pulverbeschichtung versehen.
- Farbe: Farbe des Gestells
- Funktion:
 - Abdecken der Führungsschiene
 - Umkehrrolle Schnur

Abbildung 8a:
Gleitblöckchen

Abbildung 8b:
Gleitblöckchen mit Rolle

Abb. 8a
Gleitblöckchen

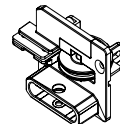
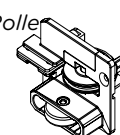


Abb. 8b
Gleitblöckchen +
Rolle

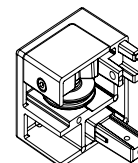


4.4. Das Spannsystem

- Material: Die Laufrollen, Wellen usw. werden aus rostfreien Materialien gefertigt.
- Funktion: Tuch und Fallstange werden mittels einer Feder, Laufrollen und einer Schnur mit Ø 2 mm konstant auf Spannung gehalten.
- Das Tuch befindet sich dadurch im entrollten Zustand in einem bestimmten Abstand zum Glasdach, sodass ein Lüftungsraum zwischen Sonnenschutz Tuch und Glasdach entsteht (Ableitung gestauter Wärme).

Abbildung 9:
Abdeckkappe
Führungsschiene

Abb. 9

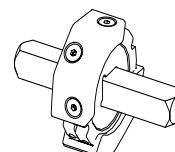


4.5. Kupplung

- Material: Rostfreies Material
- Funktion: Verbindung von 2 Tuchteilen
- Verstellbar im 8 Treppe

Abbildung 10:
Kupplung

Abb. 10 Kupplung



4.6. Befestigung der Führungsschienen

S: Standardaluminiumstütze

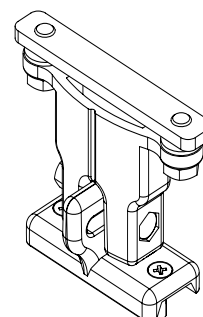
- Material: Aluminiumausführung, mit Pulverbeschichtung, an die Farbe des Gestells angepasst.
- Funktion:

Diese Stützen bestehen aus zwei Teilen:

- Dem Oberteil: Wird an der Unterseite der Seiten- und der mittleren Führungsschienen befestigt.
- Dem Unterteil, der in zwei Ausführungen erhältlich ist:

Abbildung 11:
Standardbefestigungsstütze

Abb. 11: Niedrige Stütze A - Alu



- **A: Niedrige Stütze A**
 - Für Wintergartendachprofile mit oben liegendem Glas sowie für hölzerne Pergola- und Wintergartensysteme.
 - Wird in das Holz oder in die Nut oben in den Profilen geschraubt, in der die Gummidichtung befestigt wird. (Montage A)
- **B: Hohe Stütze B**
 - Für Wintergartendachprofile mit unten liegendem Glas, wird mit zwei Schrauben in das Wintergartendachprofil geschraubt. **(Montage B)**
 - Der obere und der untere Teil sind in Bezug auf einander seitlich verschiebbar. Dadurch können geringfügige Lageabweichungen zwischen Führungsschienenprofil und Wintergartenprofil aufgefangen werden.

Abbildung 12:
Standardbefestigungsstütze

Abb. 12: Hohe Stütze B - Alu

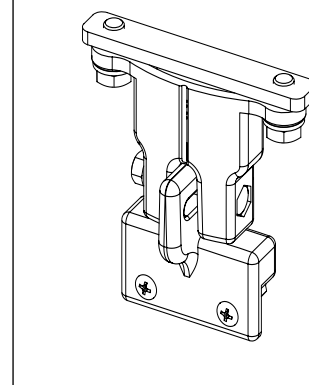


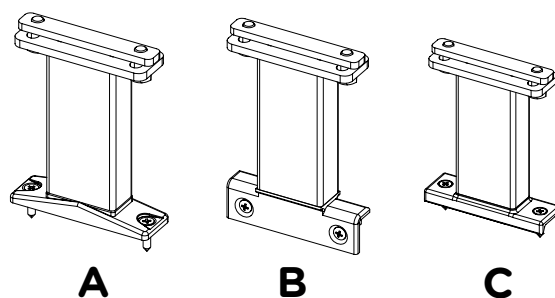
Abb. 13

Z: ohne Stützen

- Achtung: Das Tuch hängt immer ein wenig durch und darf das Glas nicht berühren.

A279: Abstandhalter

- A: Niedrige Stütze A**
- B: Hohe Stütze B**
- C: Niedrige Stütze C**



- Der Abstand zwischen der Führungsschiene und den Glasprofilen kann mithilfe von Abstandhaltern vergrößert werden.
- Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Wintergartenprofile bei Verwendung von Abstandhaltern stärker belastet werden.
- Daher nur bei stabilen Wintergartenprofilen verwenden, bei denen keine Gefahr des Umklippens besteht. Bei Bedarf bitte jede Führungsschiene abstützen.
- Die möglichen Längen der Abstandhalter sind 120 mm, 200 mm, 300 mm oder 400 mm.
- Der max. zulässige Abstand zwischen zwei Befestigungsstützen einer Führungsschiene beträgt 1.600 mm.

Abbildung 13:
Abstandhalter

A168: Führungsschienen vorbohren nach unten.

A167: Führungsschienen vorbohren seitlich.

- Wenn man sich dafür entscheidet, die Führungsschienen vorzubohren, werden keine Stützen verwendet.
- Es werden Bohrungen mit Ø 5 mm im Abstand von max. 500 mm vorgesehen.

Abb. 14

A168

A167

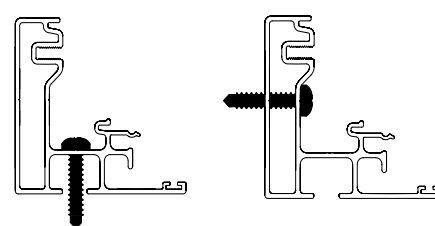


Abbildung 14:
Vorbohren
Führungsschienen

4.7. Wandbefestigung

Zusätzliche Montagemöglichkeiten:

- Falls weder Montage A noch Montage B durchführbar ist, besteht die Möglichkeit der Wandmontage. Dafür gibt es 3 standardisierte L-Profile, die in jeder gewünschten Länge erhältlich sind (immer mit flachen Stützen A verwenden).
- In folgenden Abmessungen erhältlich:
- Typ L1 = 50 x 30 x 3 mm
- Typ L2 = 100 x 50 x 3 mm

Typ L3 = 130 x 50 x 5 mm

4.8. Verbinden von 2 Seitenführungen

Zum Verbinden von zwei

Abb. 15

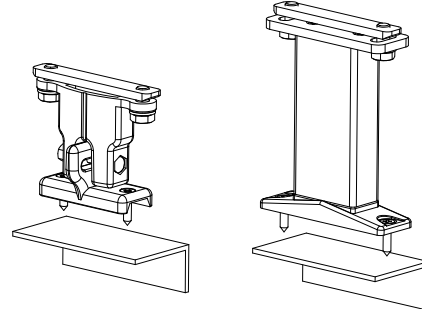


Abbildung 15:
Wandbefestigung

Wintergartenbeschattungen kann man die Verbindungsteile verwenden.

Es gibt 2 Verbindungsteile aus Aluminium:

- Die Verbindungsplatte:
 - Die Platte wird unter den beiden Seitenführungen platziert. In der Platte sind 4 Öffnungen für die Schrauben vorhanden. Die Schrauben werden in die Nuten der Führungsschienen (2 je Führungsschiene) geschoben und so wird die Platte festgeschraubt.
 - In der Mitte der Platte sind Öffnungen für die Befestigung eines Abstandhalters vorhanden.

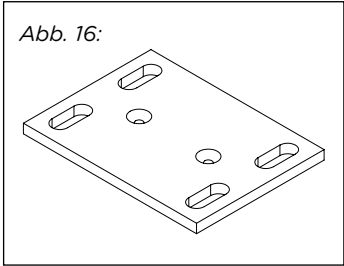


Abbildung 16:
Verbindungsplatte

- Den Kupplungswinkel:
 - Wird unter den beiden Seitenführungen platziert. In der horizontalen Fläche, die unten an den Führungsschienen platziert wird, sind zwei Öffnungen für die Schrauben vorgesehen. Die Schrauben werden in die Nuten der Führungsschienen (1 je Führungsschiene) geschoben und so wird der Winkel festgeschraubt.
 - Im vertikalen Teil ist eine Öffnung für die Befestigung der Stütze A oder B vorhanden.

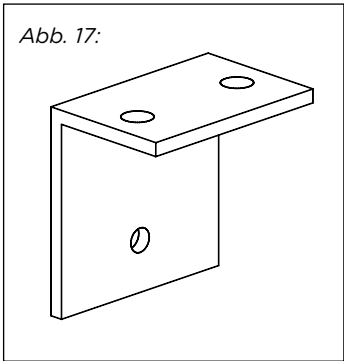


Abbildung 17:
Kupplungswinkel

- Verbindungsset Duo (Option A269):
 - Besteht aus:
 - Verbindungsplatte und Kupplungswinkel mit den benötigten Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben.

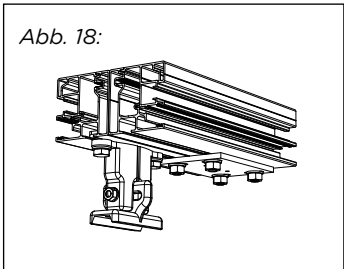


Abbildung 18:
Platzieren der Stütze unter der linken oder rechten Führungsschiene

- Funktion:
 - Bei Verwendung eines Abstandhalters in der Mitte wird das Abstandhalterprofil direkt an der Platte befestigt. Der obere Teil des Abstandhalters wird in diesem Fall nicht verwendet. (Abb. 20)
 - Falls die Standardstütze in der Mitte platziert wird, muss der Stützenoberteil durch den Kupplungswinkel ersetzt werden. (Abb. 19)
 - Falls die Stütze links oder rechts auf der Führungsschiene platziert wird, erfolgt die Verbindung unabhängig von der Stütze durch Anbringen der Verbindungsplatte hinter der Stütze. (Abb. 18)

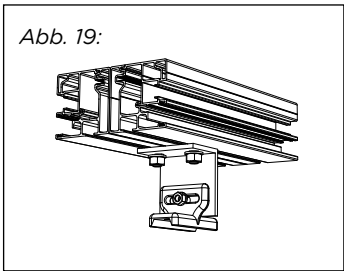
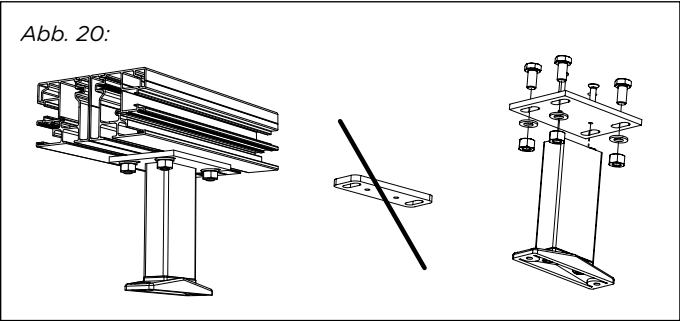


Abbildung 19:
Platzieren der Standardstütze in der Mitte

AUSFALL	ANZAHL STÜTZEN JE FÜHRUNGSSCHIENE
1.600	2
3.200	3
3.500	4

Abbildung 20:
Platzieren der Abstandhalter in der Mitte



5. BEDIENUNG

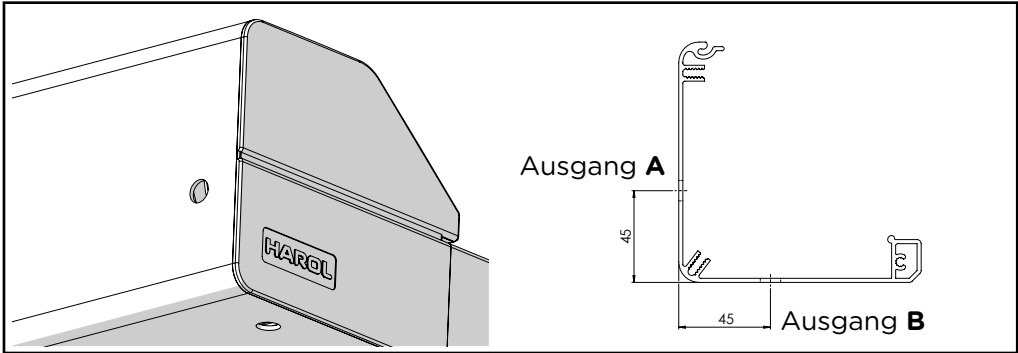
5.1. Motorbedienung

- Antrieb über Rohrmotoren: 230 Volt (50 Hz):
- Montage wahlweise äußerst links und/oder äußerst rechts.
 - Der Standardmotor ist der Sunea IO-Motor, ohne Taster und bedient mit einem IO-Transmitter.
 - IO-Transmitter.
 - 5 Meter langes Anschlusskabel.
 - Optional:
 - Anschlusskabel 5 Meter (A288) oder 10 Meter (A289).
 - ohne IO-Transmitter.
 - Andere Arten von Motoren: Orea WT - Sunea Solar DC RTS.

Prod. Typ	MOTORTYP	OPTION	AUFPREIS	KABELLÄNGEN			
				0.18M	3M	5M	10M
VZ080	Sunea IO	A1281	-	-	-	S	X
	Orea WT	A2619	Minpreis	-	S	X	X*
	Sunea 40 Solar IO	A4112	Siehe Preistabelle	-	-	-	-

S: Standard X: Option
*: Ohne Aufputzschalter

Abbildung 21: Ausgänge (Kabeldurchführung)



5.2. Automatik

- Zubehör (siehe dazu die Harol Hausautomationsmappe):
 - Relaiskästen
 - Wind-Sonne-Automaten
 - Schaltuhren
 - Fernsteuerung
 -

6. TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN

- Mindestbreite pro Element (ein Element) :
 – Mindestbreite pro Element (gekoppelte / pro Element) :
 – Höchstbreite pro Element (ein Element) :
 – Höchstbreite pro Element (gekoppelte / pro Element) :
 – Minimum Ausfall:
 – Maximaler Ausfall:
 – Maximale Fläche pro Tuch:

0,76 m
 0,85 m
 4 m
 3 m
 0,5 m
 4,5 m
 18 m²

Wenn die bestellte Breite weniger als 6 m beträgt, wird alles in einem Kastenteil geliefert. Bei einer Breite von mehr als 6 m werden zwei separate Teile geliefert, die vor Ort miteinander verbunden werden.
 Mit der Option A1625 kann man jedoch angeben, dass die Kastenteile lose geliefert werden sollen, um den Sonnenschutz für die Montage leichter zum Montageort zu bringen..

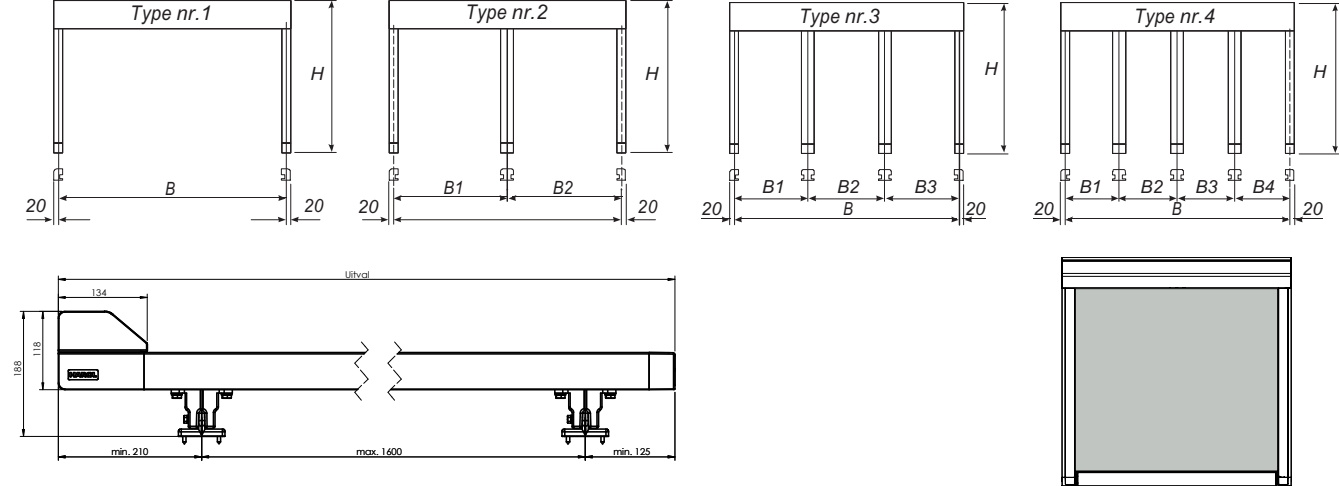
IWenn man bei einem Typ 2 zusätzlich einen zweiten Motor im zweiten Teil einbaut, kann man die höchstzulässige Breite von 5.000 mm bis maximal 8.000 mm überschreiten (nur type 1 & type 2).

Typ	Maximaler Bereich in Metern										Maximale Fläche	Anzahl Elemente	Anzahl Motoren
	0,85	1,7	2,55	3	4	5	6	8	10				
Typ 1	1 Teil										18 m²	1	1
Typ 2	2 Teile										22,5 m²	2	1
Typ 2	2 Teile										36 m²	2	2
Typ 3	3 Teile										40,5 m²	3	2
Typ 4	4 Teile										45 m²	4	2

Tabelle 1: Technische Möglichkeiten


 (MT7 - MT10 können nicht verbunden werden)

Detaillierte Abmessungen je Tuchtyp und Montagetype, siehe Aufrolltabellen Seite .18.



Figuur 22: Opmeten en monteren

7. AUSMESSEN UND MONTIEREN

7.1. Richtlinien zum korrekten Ausmessen

- Gesamtbreite = Mitte Wintergartenprofil bis Mitte Wintergartenprofil. Die Außenkante des Kastens ist immer 40 mm (2 x 20 mm) breiter als die Mitte der Führungsschienen oder die Mitte der Befestigungsstützen.
 - Der Ausfall: gemessen von der Rückseite des Kastens oben an der Wand bis zur Vorderseite der Führungsschiene, einschließlich Abdeckkappe.
 - Die Endposition der Fallstange kann so eingestellt werden, dass sie mit dem Ende der Abdeckkappe der Führungsschiene übereinstimmt.
- Achtung: Die Kastenbreite ist immer 40 mm breiter als die Bestellbreite. (siehe Abb. 20, Seite 11)

7.2. Die Montage

- ACHTUNG: Sorgen Sie immer für eine rechtwinklige Montage. Wenn die Montage nicht rechtwinklig erfolgt, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit einer Faltenbildung im Tuch erheblich.
- Siehe Übersicht der Montagestützen (Punkt 4.5 Seite 7.).
- Achtung: Der max. zulässige Abstand zwischen zwei Befestigungsstützen einer Führungsschiene beträgt 1.600 mm.
- Der max. Überstand beträgt 500 mm.



Sorgen Sie dafür, dass Kasten und Fallstange immer geöffnet werden können, sodass die mechanischen Teile darin jederzeit erreichbar sind. Wenn diese Regel nicht befolgt wird, kann Harol nicht für die Kosten der Demontearbeiten haftbar gemacht werden!

8. TÜCHER

Es stehen verschiedene Tucharten zur Auswahl:

	SOLTIS 86	SOLTIS 92	VERDUNKELUNGS-TUCH B92	INFINITY
Basismaterial	Polyester	Polyester	Polyester	Acryl
Gewicht (g/m²)	± 380	± 420	± 650	± 290
Dicke (mm)	± 0,43	± 0,45	± 0,60	± 0,57
Brandklasse:	M1	M1	M2	-
Rollenbreite (mm)	1770 / 2630	1770 / 2630	1.700	1650/2000/2500/3200
Bahnrichtung	Horizontal	Horizontal	Horizontal	Horizontal
Öffnungsfaktor	14 %	3 bis 4 %	0 %	0 %

Tabelle 2:
Technische Daten der Tücher

1. Soltis 86 und Soltis 92

- Transparentes, teilweise lichtdurchlässiges Gewebe.
- Gewebt aus Polyesterfäden, unter hoher Spannung gestreckt und mit einer Platisolschicht fixiert.
- Beidseitig lackiert -> hervorragender Schutz vor UV-Strahlung.
- Hohe Reißfestigkeit ohne zusätzliche Verstärkung.
- Robust und schmutzabweisend.
- Außergewöhnliche Formbeständigkeit bei Verwendung zwischen -30 °C und +70 °C.
- Sonnenschutz mit Ausfall -> 2.670 mm wird mit einer horizontalen Schweißnaht versehen!
- Bei den zweifarbigen Tüchern kommt die Aluseite immer auf die Außenseite oder die Gartenseite bei Montagetyp 1-4, bei Montagetyp 5-6 immer in Richtung Boden.
- Mindestneigungswinkel 8°, wenn die Möglichkeit von leichtem Niederschlag auf das Tuch besteht.

2. Verdunkelungstuch B92

- Blickdichtes, lichtundurchlässiges Gewebe.
- Gewebt aus Polyesterfäden, unter hoher Spannung gestreckt und mit einer Plastisolschicht fixiert.
- Mit einer verdunkelnden PVC-Beschichtung auf einer Seite (Fensterseite).
- Durch Wind können die Endleiste und das Tuch leicht hochgeweht werden, sodass keine 100-prozentige Verdunkelung garantiert werden kann.
- Sonnenschutz mit Ausfall -> 1.700 mm wird mit einer horizontalen Schweißnaht versehen!
- Mindestneigungswinkel 15°, wenn die Möglichkeit von leichtem Niederschlag auf das Tuch besteht.

3. Infinity

- 100 % Acryltuch.
- Durchgefärbtes Acryltuch mit glatter Oberfläche auf der Außenseite, sodass Schmutz oder Flecken nicht eindringen können.
- Mindestneigungswinkel 14° (leichter Regen)
- Markise mit Ausfall -> 3200 mm wird mit einer horizontalen Schweißnaht versehen!

4. Ausführung

An den Seitenkanten jedes Tuchs sind Reißverschlüsse vorhanden, die bei einer sachgemäßen Montage der Führungsschienen dafür sorgen, dass das Tuch bei jeder Höhenposition der Fallstange dank der Spannung zwischen Reißverschluss und Führungsschienen gestrafft ist.

Aufgrund der auf dem Tuch auftretenden Spannung kann beim Auf- und Abrollen ein knirschendes Geräusch entstehen. Ursache:

1. austretende Luft zwischen den Stofflagen
2. Versetzen des Seils an der Seilschiebe.

Bei den **Verdunkelungstüchern** werden die Reißverschlüsse auf der Fensterseite mit dem Tuch verschweißt

.Bei den Soltis 86/92 Tüchern befinden sich die Reißverschlüsse immer auf der Rückseite des Tuchs, mit anderen Worten auf der Fensterseite.

Neben den Möglichkeiten der Anbringung von Beschriftungen oder Logos auf dem Tuch besteht auch die Option, die Tuchfarbe oder Tuchseite am Sonnenschutz (A490) zu tauschen, siehe Zeichnung.

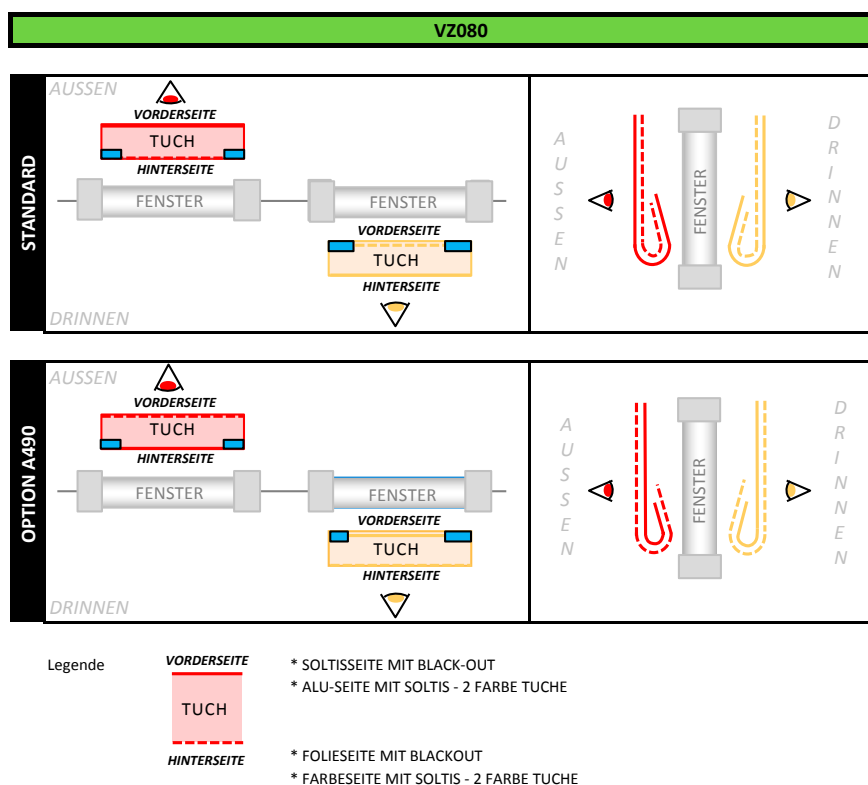


Abbildung 23:
*Visuelle Darstellung
Option A490*

9. VERDUNKELUNG

Die VZ080 kann verwendet werden, um einen Raum zu verdunkeln, d. h. vor Außenlicht abzuschirmen, um Projektionen oder Präsentationen durchzuführen, jedoch nicht in dem Maße, dass in dem Raum Fotos entwickelt werden können, mit anderen Worten, die Verdunkelung ist nicht 100-prozentig.

Um eine gute Verdunkelung zu erreichen, müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Eine Verdunkelung ist nur bei Verwendung eines **Verdunkelungstuchs** möglich.
- Die Zwischenräume zwischen den Führungsschienen, Kasten, Wand und Fensterrahmen müssen sorgfältig abgedichtet werden (beispielsweise mit Silikon, Strips oder dergleichen).
- Bei Verwendung eines **Verdunkelungstuchs** hat man die Möglichkeit der Verwendung eines Gummis (A125) oder einer Bürste (A947) in der Endleiste. Diese werden immer an der Vorderseite platziert und können auf Wunsch vor Ort an die Unterseite der Fallstange umgesteckt werden. Gummi oder Bürste der Endleiste müssen dann korrekt die Fensterbank/Wand berühren. Die Fallstange muss das Tuch straffen und dies ist nicht möglich, wenn das Gummi vollständig auf der Fensterbank aufliegt.
- Durch Windeinwirkung kann die Endleiste leicht angehoben werden, sodass ein Lichtspalt entstehen kann.
- Eine kleine Öffnung zwischen Fallstange und Führungsschiene muss berücksichtigt werden.
- Option A2426, die Platzierung eines zusätzlichen Winkelprofils (30 x 20 x 2) vor der Fallstange an der Wand, verringert die Wahrscheinlichkeit eines Lichtspalts zusätzlich.

10. VZ080-ZIP SOLAR

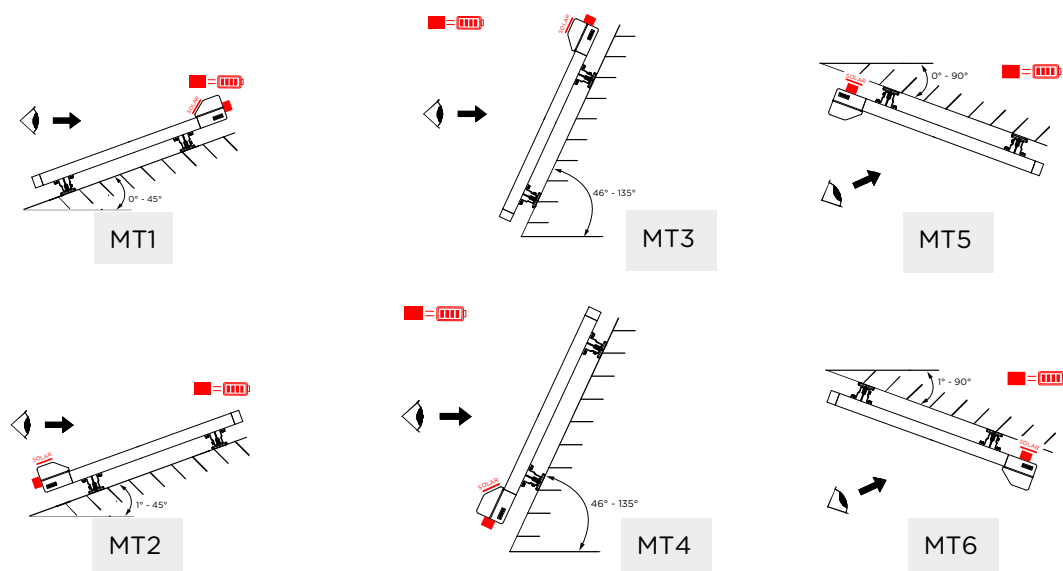


Abbildung 24:
Befestigungstyp
VZ080-ZIP - SOLAR

Solar VZ080 mit wirefree motor (Sunea 40 Solar IO + batterie + Solarmodul).

1. Abmessungen:

- Typ 1 : Bmax. :
 - Befestigungstyp 1 - 3 - 5 : 2000 x 2500 mm
 - Befestigungstyp 2 - 4 - 6 : 2000 x 2000 mm
- Typ 2 : Bmax. :
 - Befestigungstyp 1 - 3 - 5 : 4000 x 2500 mm
 - Befestigungstyp 2 - 4 - 6 : 4000 x 2000 mm
- Bmin.: 760mm

- * Standard mit externer Batterie - auf dem Gehäuse
- * Das Solarmodul befindet sich immer auf der Motorseite.
- * Solarmodul auf : je nach Montageart auf : Deckel - schräge Seite des Deckels
- Gehäuserückseite - Gehäuserückseite : siehe Abbildung 24

2. Motor

- MMotordaten: 12V DV - Drehmoment 10Nm - Geschwindigkeit 12tpm
- Abmessungen: Durchmesser Ø40mm
- Schutzart : IP44
- Stromversorgung: möglich über Solarpanel und Batterie oder über Batterie und Ladegerät
- Anzahl der Motoren :
Typ 1 : 1 Stück
Typ 2 : 2 Stücks

3. Motor

- Typ : NiMH
- Kapazität: 12V DC / 2,2 Ah
- Größe der Batterie: 420mm x Ø25mm
- Rohrgröße: 40*60*660mm
- Schutzart : IPx4
- Ladezeit : max 3,5h

4. Batterie

- Material: schwarzes laminiertes Glasfasergewebe mit transparentem Epoxidharz und monokristalliner Photovoltaik-Technologie
- Leistung : 3.2W
- Abmessungen: 470 x 60 x 6 mm
- Schutzklasse : X4 (davon die lichtempfindlichen Zellen : IP67)

5. Betriebstemperatur

- * zwischen 0° und +70°C

6. Garantie

- Garantie auf Motor, Solarmodul und der Batterie : 7 Jahre
- Bei einer nördlichen Ausrichtung ist 1 Zyklus pro Tag garantiert.

7. Installationsrichtlinien

- Bei der Installation muss die Batterie an den Motor angeschlossen werden.
- Der Einbau muss innerhalb eines Monats nach Lieferung erfolgen, sonst muss der Akku wieder aufgeladen werden! Dies kann mit einem externen Ladegerät geschehen.
- Achten Sie bei der Montage der Jalousien darauf, dass das Sonnenlicht auf das Solarmodul fällt !

11. GEWICHT

Das ungefähre Gewicht des Kastens bei Verwendung einer Tuchwelle Ø 67, eines Sunea IO Motors und eines Soltis-Tuchs ist der nachfolgenden Tabelle 4a zu entnehmen, das Gewicht von zwei Standardseitenführungen der Tabelle 4b.

Für eine VZ080 mit einer Breite von 1,5 m und einer Höhe von 1 m beträgt das Gesamtgewicht daher ± 21 kg.

Tabelle 3:

Gewichte von Kasten,
2 Seitenführungen und
Anschlussführungsschiene

KASTEN		2 SEITENFÜHRUNGEN		ANSCHLUSSFÜHRUNGSSCHIENE	
LÄNGE	GEWICHT	LÄNGE	GEWICHT	LÄNGE	GEWICHT
1,0 m	± 13 kg	0,5 m	± 2 kg	0,5 m	± 2 kg
1,5 m	± 17 kg	1,0 m	± 4 kg	1,0 m	± 3,5 kg
2,0 m	± 21 kg	1,5 m	± 6 kg	1,5 m	± 5,5 kg
2,5 m	± 24 kg	2,0 m	± 8,5 kg	2,0 m	± 7,5 kg
3,0 m	± 28 kg	2,5 m	± 10,5 kg	2,5 m	± 9 kg
		3,0 m	± 12,5 kg	3,0 m	± 11 kg
		3,5 m	± 14,5 kg	3,5 m	± 13 kg

12. FARBE GESTELL

Gemäß dem Buch Harol Colours.

13. BEFESTIGUNGSMATERIALIEN

Rostfreie Befestigungsmaterialien und Zubehörteile werden immer mitgeliefert.

14. VERPACKUNG

Alle Markisen werden komplett in stabile Kartons verpackt.

15. BENUTZUNG UND PFLEGE

Eine sachgemäße Benutzung und Pflege erhöht die Lebensdauer des Sonnenschutzes erheblich.

- Benutzen Sie die Markise nicht als Regen- oder Windschutz.
- Eine regelmäßige Wartung vermeidet Verschleiß und Funktionsstörungen.
- Reinigung des Gestells: weiches Wasser ohne aggressive Putzmittel (greifen Lack- und Schutzschichten an).
- Reinigung des Tuchs: trocken mit einer etwas härteren Bürste.
- Bei hartnäckigen Flecken: mit lauwarmer Kernseifenlauge, danach gründlich mit klarem Wasser spülen.
- Lassen Sie das Tuch immer vollständig trocknen, bevor Sie es in den Kasten aufrollen (auch nach unerwarteten Regenschauern).
- Es empfiehlt sich, dem Endkunden einen Wartungsvertrag für dieses Produkt anzubieten.

16. SICHERHEIT

Um die Sicherheit des Endbenutzers zu gewährleisten, muss die Markise fachgerecht montiert werden.

17. AUFROLLTABELLEN

Nachfolgend finden Sie die möglichen Abmessungen für eine VZ080 Typ 1 (einfache Markise). Für VZ080 Typ 2, Typ 3 oder Typ 4 werden zwei oder mehr Tücher verwendet, die jeweils in die folgende Tabelle fallen.

SOLTIS 86, 92, Infinity	Höhe	MONTAGETYP 1 - 2														Soltis 86 - 92 - B92 / Infinity	
		B/L	1100	1250	1500	1750	2000	2250	2500	2750	3000	3250	3500	3750	4000		
		H														Soltis 86 - 92 / Infinity	
		1000															
		1250															
		1500															
		1750															
		2000															
		2250															
		2500															
		2750															
		3000															
	Höhe	3250															
		3500															
		3750															
		4000															
		4250															
		4500															

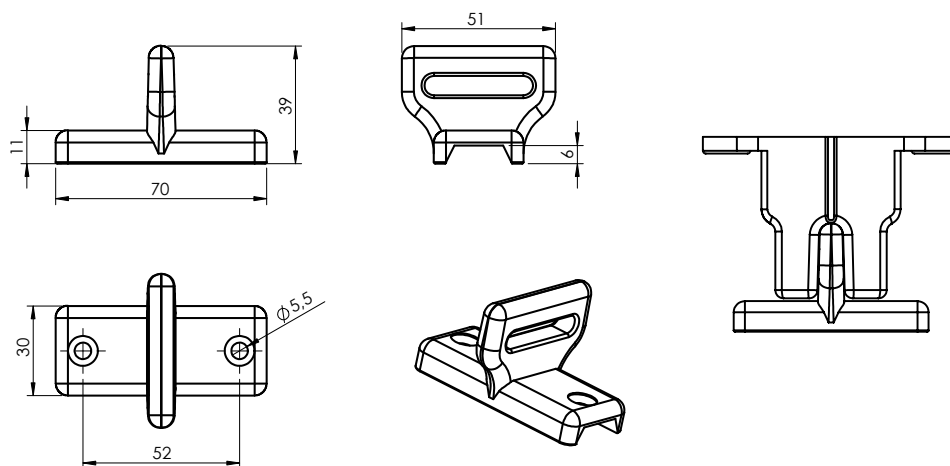
SOLTIS 86, 92, Infinity	Höhe	MONTAGETYP 3 - 4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 9 - 10										Soltis 86 - 92 - B92 / Infinity	
		B/L	1100	1250	1500	1750	2000	2250	2500	2750	3000		
		H										Soltis 86 - 92 / Infinity	
		1000											
		1250											
		1500											
		1750											
		2000											
		2250											
		2500											
		2750											
		3000											
	Höhe	3250											
		3500											
		3750											
		4000											
		4250											
		4500											

SOLAR	Höhe	MONTAGETYP 1 - 3 - 5					Soltis 86 - 92 - B92 / Infinity	Höhe	MONTAGETYP 2 - 4 - 6					Soltis 86 - 92 - B92 / Infinity		
		H \ B/L	1.100	1.250	1.500	1.750			2.000	H \ B/L	1.100	1.250	1.500		1.750	2.000
		500								500						
		750								750						
		1.000								1.000						
		1.250								1.250						
		1.500								1.500						
		1.750								1.750						
		2.000								2.000						
		2.250								2.250						
2.500						2.500										
ACHTUNG : MIT SOLAR - TYP 2 2 STOFFTEILE - ES WERDEN IMMER 2 SOLARMOTOREN VERWENDET.																

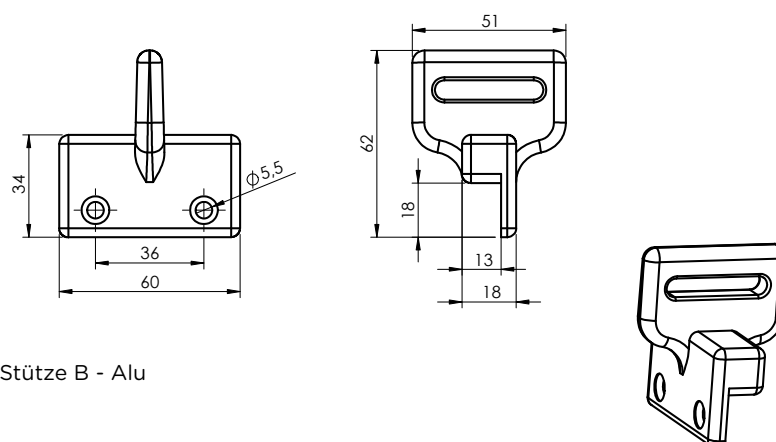
18. BESTELLFORMULAR

Klicken Sie auf den Link unten:
[Bestellformular Wintergartenbeschattung VZ080](#)

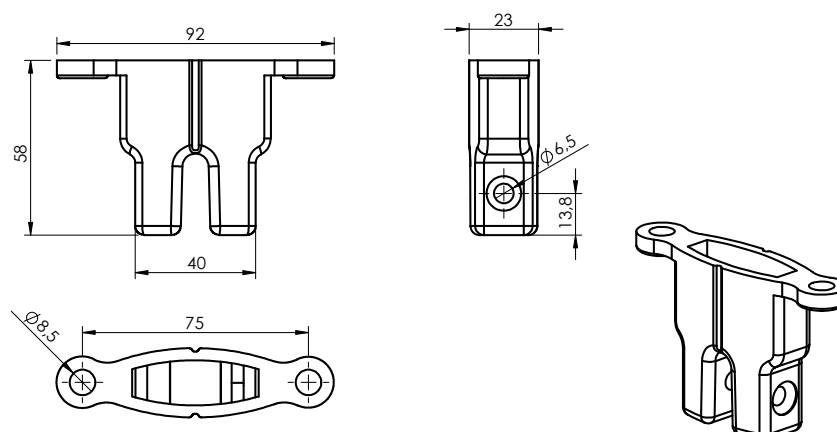
19. ANHANG



Niedrige Stütze A - Alu



Hohe Stütze B - Alu



Stütze des oberen Teils - Alu

